



**Auf Seite 20:** Einen **Glühwein** bitte – und das für einen **guten Zweck**.

# ELBE-ELSTER RUNDSCHAU

Die zweite Silvesterparty in der Kulturweberei Finsterwalde steht in den Startlöchern – und die Veranstalter vom „KULT! Kultur im Landkreis Elbe-Elster.“ Dahinter stecken drei erfahrene Partyprofis aus der Region. Sie freuen sich, auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm und ein umfangreiches All-Inclusive-Angebot präsentieren zu können.

Stefan Fischer, Geschäftsführer von Summer and Beats, betont: „Alleine geht's gar nicht.“ Gemeinsam mit Mathias und Yvonne Mahlo von H+M Eventwerk vertreten sie den Kulturverein. Sie setzen auf bewährte Partnerschaften und ein eingespieltes Netzwerk.

Bekannt sind sie durch die Disco-Donnerstage, die jeden ersten Donnerstag im Monat in der Kulturweberei stattfinden. Was planen die Organisatoren für die zweite Silvesternacht in Finsterwaldes Stadthalle?

Erfahrungen mit Silvesterpartys sammelten Fischer und Mahlo bereits in Doberlug-Kirchhain, wo sie Veranstaltungen mit über 300 Gästen organisiert haben. „Diese Erfahrung musste erstmal machen“, schätzt Stefan Fischer ein. Als er dann hörte, dass mit der neuen Kulturweberei auch Silvesterpartys in Finsterwalde stattfinden sollten, war er sofort interessiert. „Und bevor es jemand anderes macht, dann lieber wir“, sagte er sich.

## Konzept aufgegangen

Das Konzept der ersten Silvesterparty in der Kulturweberei im letzten Jahr ist voll aufgegangen und hat die Besucher begeistert. Schnell war Stefan Fischer sowie Yvonne und Mathias Mahlo klar, dass die Veranstaltung eine Zukunft hat.

Dabei vertrauen sie auf gewonnene Erfahrungen aus den Vorjahren sowie Kontakte zu Caterern und dem Team der Kulturweberei. „Auch beim Personal vertrauen wir auf unser Netzwerk und Know-how – anders geht es nicht“, ist sich Stefan Fischer sicher. Für die passende Werbung sorgt auch Social Media, wo sich Summer and Beats eine große Reichweite aufgebaut hat. Über 2800 Facebook-Abonnenten und 3400 Instagram-Follower hat Stefan Fischer gesammelt. Mehrere Tausend Menschen sehen die Beiträge.

In diesem Jahr gibt es drei Ticketkategorien, die den Besuchern unterschiedliche Möglichkeiten bieten, den Jahreswechsel 2025/2026 zu feiern.

Das Goldticket ist die exklusive Variante für alle, die schon früh ins neue Jahr starten möchten. Es kostet 119 Euro und ist nur noch knapp 40-mal erhältlich. Es bietet Einlass ab 17.30 Uhr und Sitzplatzgarantie. Das Büfett sowie Getränke sind ebenso wie die Garderobe im Preis inbegriffen. DJ Marticke sorgt für beste Stimmung und die passende Musik am Abend.



## Mit dem Goldticket zur Silvesterparty

**Veranstaltung** In Finsterwalde wird der Jahreswechsel in der Kulturweberei wieder gefeiert: Gäste können bei Eintritt und Service aus mehreren Varianten wählen. Mit Büfett und Feuerwerk wird der Abend abgerundet. *Von Kai Roeper*

Das Büfett wird von Ralf Haupt vom Parkrestaurant Holzhof Elsterwerda zubereitet und bietet eine bunte Mischung aus verschiedenen Speisen. Veranstalter Stefan Fischer: „Da vertraue ich ihm komplett. Ich habe schon oft mit Ralf Haupt zusammengearbeitet. Er bastelt immer ein leckeres, abwechslungsreiches Büfett zusammen.“ Teller und Co., die eigene Firma von Stefan Fischer, liefert das Geschirr.

## Tickets teurer als 2024

Im vergangenen Jahr kostete das Goldticket 85 Euro. Den Anstieg begründet der Veranstalter so: „Wir haben letztes Jahr Lehrgeld gezahlt. Es ist halt schwierig zu messen, wie viel die Leute wirklich trinken. Am Ende muss es sich auch für uns rechnen, mit Miete für die Kulturweberei, Steuern und allem was dazu gehört.“ Stefan Fischer versichert, dass beim Goldticket alles inklusive ist – man braucht das Portemonnaie am Abend also nicht zu zücken und kann es getrost zu Hause lassen.



Stefan Fischer ist stellvertretender Vorsitzender im Verein „KULT! Kultur im Landkreis Elbe-Elster“, der die Partynacht veranstaltet.

Foto: Kai Roeper

„Wir haben letztes Jahr Lehrgeld gezahlt.“

Stefan Fischer  
Mit-Organisator

**Mehr für Sie!** Sie möchten keine Inhalte und Artikel mehr verpassen? Dann nutzen Sie unser vielfältiges Zusatzangebot als Abonnent der gedruckten Ausgabe kostenlos. Jetzt QR-Code mit dem Smartphone scannen und registrieren oder über [www.lr.de/mehr](http://www.lr.de/mehr) anmelden und das E-Paper jeden Tag als Abonnent der gedruckten Ausgabe kostenlos lesen!



Die zweite Kategorie ist das Silberticket. Es kostet 89 Euro und ermöglicht den Einlass ab 21:00 Uhr. Auch hier sind alle Getränke inklusive, ebenso die Garderobe. Es richtet sich an Gäste, die den Abend im Restaurant oder zu Hause beginnen und dann später zur Party dazustoßen. Die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr zeige, dass dies eher jüngere Gäste seien, so Fischer.

Wer noch keinen Plan für Silvester hat, wird bei der Party in der Kulturweberei Finsterwalde fündig.

Foto: Stefan Fischer

Der Höhepunkt der Silvesterparty ist das große Höhenfeuerwerk um Mitternacht, das wieder von Dominik Schoppe aus Massen, einem geprüften Großfeuerwerker, gestaltet wird. „Beim letzten Mal waren die Leute begeistert. Ich bin froh, dass sich Darkwood wieder um das Feuerwerk kümmert“, so Fischer.

Wer einen unvergesslichen Start ins neue Jahr erleben möchte, findet hier das passende Angebot, versichert Stefan Fischer. „Buffet, Getränke, Tanzen und Feuerwerk – was will man mehr?“, fragt der Veranstalter schmunzelnd.

## Eintritt ab Mitternacht

Die dritte Kategorie ist das Bronzeticke. Es richtet sich an Kurzentschlossene, die noch ein paar Stunden mitfeiern möchten. Für 40 Euro ist der Eintritt ab Mitternacht möglich. Auch hier ist eine Getränkeflatrate wieder inklusive. „Es ist ideal für diejenigen, die den Jahreswechsel spontan bei uns feiern möchten“, findet Veranstalter Stefan Fischer.

Gold- und Silbertickets gibt es bei der Tourist-Information auf dem Markt in Finsterwalde sowie bei Presse Huppa in Kirchhain und in Doberlug. Bronzeticke gibt es an der Abendkasse.

Einen wichtigen Hinweis geben die Veranstalter noch: Besucher werden gebeten, kein eigenes Feuerwerk oder Knaller mitzubringen.

## Straße weiter dicht – Pläne ungenau

**Infrastruktur** Aufhebung der Sperrung verschiebt sich. Leitungen und Baugrund in Finsterwalde anders als gedacht.

**Finsterwalde.** Die Sperrung der Rosa-Luxemburg-Straße wird bis kommenden Freitag verlängert. Grund ist weiterhin der Ersatzneubau des verrohrten Elfriedegrabens. Die Straße ist seit dem 24. November gesperrt.

Die Arbeiten verzögern sich, weil „die in den Bestandsplänen verzeichneten Gas- und Trinkwasserleitungen sowie die Angaben zum Baugrund von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, die sich erst nach Öffnung des Bauraums zeigten“, so Stadtsprecherin Anna-Lena Aßmus weiter.

## Weiter Umleitungen

Die Anpassungen würden „zielstrebig und konzentriert umgesetzt, um das Vorhaben so schnell wie möglich abzuschließen“. Erst nach Abschluss der Bauarbeiten könne die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Für Pendler bedeutet die Straßensperrung, dass die eingerichteten Umleitungen über Hainstraße und Bayernstraße weiterhin genutzt werden müssen. Die erhöhte Verkehrsbelastung auf den Umleitungsstrecken durch die Stadt ist deutlich spürbar für andere Verkehrsteilnehmer.

Die Stadt weist darauf hin, dass die Zufahrt zur Galfa über die Pflaumenallee offen bleibt und Anwohner ihre Grundstücke uneingeschränkt erreichen können.

„Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen sowie um besondere Aufmerksamkeit im Bereich der Umleitungsstrecken“, betont Aßmus. *krr*

## Vor 100 Jahren

**13. Dezember 1925.** „Der Sonderzug nach Berlin fährt morgen doch!“, meldete der Niederlausitzer Anzeiger in seinem Lokalteil. Das doch bezog sich auf ein Bemühen des Arbeitgeberverbandes und der städtischen Behörden, welche die Fahrt offensichtlich verhindern wollten. Der nicht genannte Grund dafür lag sicherlich in dem Umstand, dass man befürchtete, die Finsterwalder würden die Verbindung nutzen, um in der Hauptstadt ihr Geld für Weihnachtsgeschenke auszugeben. Deshalb die Mahnung der Zeitung: „Ihr kauft in Berlin nicht vorteilhafter als hier, aber ihr schafft das Geld aus der Heimat heraus, das hier recht nötig gebraucht wird.“ *owr*

## Alexander Knappe gibt Konzert in der Cocktailbar Auras

**Finsterwalde.** Dort, wo normalerweise bunte Cocktails serviert werden und das Klirren der Gläser den Abend begleitet, herrscht diesmal eine besonders wohlige Stimmung. Die Cocktailbar Auras in Finsterwalde ist erfüllt von einem warmen, fast schon magischen Glanz.

Warum? Weil sich Sänger Alexander Knappe eingefunden hat. Mit seinem Lächeln und einer Gitarre in der Hand begrüßt er die Gäste ganz persönlich. Heute ist kein gewöhnlicher Abend – und kein gewöhnliches Konzert.

Hinter den festlichen Klängen und der gemütlichen Atmosphäre

steckt mehr als nur ein schöner Abend. Alexander Knappe reist im Rahmen seiner „Weihnachten Forever“-Tour durch die ganze Lausitz, um Menschen zusammenzubringen und gleichzeitig Gutes zu tun. Er besucht Familien, Vereine, Schulen und Einrichtungen – und das alles in privatem Rahmen, um persönliche Momente zu schaffen und Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Die Einnahmen seiner Konzerte kommen in diesem Jahr dem Förderverein der Kinderklinik des Carl-Thiem-Klinikums in Cottbus sowie der Cottbuser Tafel zugute.



Umarmungen in der Cocktailbar Auras in Finsterwalde: Sänger Alexander Knappe war zu Gast.

Foto: Kai Roeper

Für Knappe ist es heute das siebte Konzert. Knappe: „Ich mach's vor allem auch für die Leute, für die normalen Leute von hier. Es sind immer jeden Tag etwa sechs Auftritte, also über 40 insgesamt. Das ist auch anstrengend, aber bedeutet mir auch unfassbar viel.“ Wie kam es zum Auftritt in der Cocktailbar?

„Meine Kinder haben sich beworben und gewonnen“, berichtet Sina Auras, die Inhaberin der Bar. Für sie ist es eine wahre Überraschung, denn: „Das Lied ‚Weil ich wieder zu Hause bin‘ von Alex Knappe habe ich gehört, als meine Tochter in New York

und mein Sohn in Australien waren“, erinnert sie sich.

Nach dem Konzert überreichte Familie Auras dem Sänger ein Geschenk. Eine Mütze mit einer besonderen Stickerei darauf: „Heeme“.

Um den Spendenaufruf zu unterstützen, gibt es bis Jahresende den Spezial-Weihnachts-Knappe-Cocktail für 6,90 Euro im Auras. Einnahmen davon will die Familie an die Kinderkrebstation spenden. Kein Wunder, dass Alex Knappe also Sinas Auras' Herzenswunsch erfüllen durfte. Er stimmte „Weil ich wieder zu Hause bin“ an. *krr*